

10.01.2011

TRT

<http://www.trt.net.tr/trtworld/de/newsDetail.aspx?HaberKodu=ffc0f3d3-9498-4b11-9dc4-d485d57ab1be>

Die Türkei scheut sich vor keinerlei Unkosten für die 25. Winter Universiade Spiele. Die in Erzurum fertig gestellten Anlagen stießen auf Anerkennung. Indessen erhalten die Länder, die Probleme haben an den Winterspielen teilzunehmen, finanzielle Hilfe. So werden die Kosten für Syrien und Palästina vom Organisationskomitee gedeckt. Da auch die Teilnahme Griechenlands wegen der Wirtschaftskrise in der Schwebe steht, wurde dem Nachbar das gleiche Angebot unterbreitet. Der Jugendsport Generaldirektor Yunus Akgül sagte diesbezüglich, die Kosten sollten kein Hindernis für die Teilnahme sein, sie seien bereit diese zu übernehmen. Ziel sei es mit einer Rekordteilnahme die Winterspiele zu einem Fest zu verwandeln. Für die Teilnahme sagten bereits 60 Länder zu, was mehr als 3 Tausend Sportler bedeutet. Für die kommenden Tage wird ein Anstieg der Teilnehmerzahlen erwartet. Die 25. Winter Universiade beginnt am 27. Januar und dauert bis zum 6. Februar.

11.01.2011

Uni Würzburg

http://www.presse.uniwuertzburg.de/einblick_archiv/archiv2011/einblick1101/personalia11010/print.html



Julia Manhard, Studentin der Biomedizin und Skicross-Läuferin (Foto: privat), startet bei der 25. Winter-Universiade, die ab 27. Januar in Erzurum (Türkei) ausgetragen wird. Die Universiade ist eine Art Olympia für Studierende. Als Mitglied der deutschen Skicross-Nationalmannschaft war Julia Manhard bereits 2010 bei den „echten“ Olympischen Winterspielen 2010 in Vancouver mit dabei.

12.01.2011

Augsburger Allgemeine

http://www.augsburger-allgemeine.de/Home/Nachrichten/Startseite/Artikel,-Fuer-die-Uni-auf-die-Buckelpiste- arid,2341030 regid,2_puid,2_pageid,4288.html

Für die Uni auf die Buckelpiste



Eine Spezialität von Freestyler Manuel Brambrink: Der Salto auf der Buckelpiste. Mit diesem Sprung will er demnächst bei der Winter-Universiade punkten. Fotos: Archiv

Manuel Brambrink ist Student und Spitzensportler. Wenn er nicht im Hörsaal sitzt, flitzt er auf Skiern über Buckelpisten. Rennen ist der 23-jährige Allgäuer schon viele gefahren. Jetzt steht er vor einer ganz besonderen sportlichen Herausforderung: Er wurde ins deutsche Team für die „Winter-Universiade“ 2011 berufen. Sie findet in der Türkei statt. Ende Januar geht es für ihn um einen guten Platz, vielleicht sogar um eine Medaille.

Winter-Universiade? Das sind sozusagen die Olympischen Winterspiele für studierende Spitzensportler aus aller Welt. Deutschland ist mit einem 37-köpfigen Team dabei. Ein Hoffnungsträger des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes ist Manuel Brambrink. Als einziger Deutscher geht er am 28. Januar in der Disziplin „Buckelpiste“ an den Start.

Bei diesem Wettbewerb geht es darum, einen rund 230 Meter langen Parcours mit Buckeln in perfekter Fahrtechnik in einer vorgegebenen Mindestzeit zu bewältigen. Auf der Piste sind zwei Schanzen für Sprünge eingebaut. Brambrink will einen gestreckten Salto rückwärts und einen „Helikopter“ (360-Grad-Drehung) zeigen.

Manuel Brambrink ist erst der dritte Student der Uni Augsburg, der bei einer Winter-Universiade starten darf. Er ist allerdings kein Sportstudent, wie man vermuten könnte. Vielmehr ist er im Fach Betriebswirtschaftslehre eingeschrieben. „In Sport hätte ich Anwesenheitspflicht, in BWL kann ich den Stoff unabhängiger von den Vorlesungen lernen“, sagt er. Spitzensport und ein Studium seien nicht einfach zu vereinen. „Aber wenn man gut organisiert ist, kriegt man es hin.“

Im Winter verbringt der Freestyle-Spezialist vom SC Pfronten sehr viel Zeit bei Rennen. Seit seinem sechsten Lebensjahr fährt er Ski. Mit 18 Jahren wurde er in die deutsche Nationalmannschaft aufgenommen und startet seither bei Europacup-Rennen, heuer erstmals auch im Weltcup. Erfolge hat er einige vorzuweisen. 2010 kam er bei den Deutschen Meisterschaften auf den zweiten Platz.

Die Teilnahme bei der 25. Winter-Universiade ist auch für Manuel Brambrink etwas ganz Besonderes. „Das ist schon eine Ehre.“ Am 25. Januar fliegt er ab in die Türkei. Er freut sich schon drauf, sich mit Spitzensportlern aus aller Welt zu messen. Ob er Chancen auf das Siegertreppchen hat? Das werde sich erst beim Training in Anatolien am 26./27. Januar herausstellen, meint er. Der Hochschulsport an der Uni und seine Familie drücken ihm jedenfalls die Daumen.

21.01.2011

TRT

<http://www.trtdeutsch.com/trtworld/de/newsDetail.aspx?HaberKodu=7da0e007-e148-4d5d-912d-0f030b118821>

WINTER-UNIVERSIADE 2011

Nur noch acht Tage bis zum Beginn der Winter-Universiade 2011.

Die Fackel der Weltsportspiele der Studenten traf nach einer 41-tägigen Reise in Erzurum an. Die Fackel von Staatsminister Faruk Nafiz Özak und hunderten Einwohnern der Stadt Erzurum entgegengenommen.

Unterdessen werden angesichts des ausgebliebenen Schneefalls verschiedene Maßnahmen getroffen. Aus schneereichen Gebieten wird Schnee transportiert, die Schneekanone wird eingesetzt und an einigen Stellen werden die Skipisten mit Heu bedeckt.

22.01.2011

TRT

<http://www.trtdeutsch.com/trtworld/de/newsDetail.aspx?HaberKodu=6a41bf9d-93ff-4d44-a1f6-3757b8e13f2a>

WINTER-UNIVERSIADE ERZURUM 2011

Nur noch wenige Tage bis zur Winter-Universiade Erzurum 2011.

Die Winter-Universiade 2011 beginnt am 27. Januar in Erzurum. Die Vorbereitungen sind in die letzte Phase getreten. Für die Eröffnungs- und Abschlusszeremonie wurde in Istanbul eine Pressekonferenz veranstaltet.

Demnach wird die Tanzgruppe "Anatolischer Feuer" eine wichtige Rolle bei der Eröffnungszeremonie der Winter-Universiade 2011spielen. Ferner werden Sertap Erener sowie Hadise bei der Eröffnung Konzerte geben. Die Zeremonie wird in mehr als 80 Ländern übertragen. Neben einem Feuerwerk sollen 2400 Personen mit weißen Mützen und Umhängen bekleidet das Cemal Gürsel Stadion mit einer weißen Tracht umhüllen.

23.01.2011

Türkische Presse

<http://www.migazin.de/2011/01/23/23-01-2011-atomgipfel-wirtschaftskrise-turkish-airlines-winterspiele-in-erzurum/>

Winterspiele in Erzurum

Die ersten Gäste der Winterspiele sind in Erzurum angetroffen
In Zaman lesen wir unter der Schlagzeile "die ersten Gäste der Winterspiele sind in Erzurum angetroffen", dass 55-köpfige japanische Sportlerteam sei zur Teilnahme an der 25. Winter-Universiade als erste Mannschaft in Erzurum angekommen. Nach Angaben der Zeitung habe der Koordinator der Winter-Universiade Bekir Korkmaz gesagt, an den Spielen in Erzurum würden insgesamt 2920 Personen, darunter Funktionäre, Sportler, Ärzte, Masseur und Trainer aus 58 Ländern teilnehmen.

25.01.2011

TRT

<http://www.trtdeutsch.com/trtworld/de/newsDetail.aspx?HaberKodu=4f0caa84-265b-47d7-ac68-92a877dee994>

25. WINTER-UNIVERSIADE ERZURUM 2011

Die 25. Winter-Universiade Erzurum 2011 findet zwischen dem 27. Januar und 06. Februar statt. An der Winter-Universiade 2011 werden in elf Sportdisziplinen aus 58 Ländern Sportler teilnehmen. Die Türkei werden insgesamt 157 Sportler vertreten. Die spannenden Wettkämpfe der studentischen Spitzensportler in den Disziplinen Alpine Abfahrt, Biathlon, Skilanglauf, Curling, Eiskunstlauf, Abfahrt, Eishockey, Nordische Kombination, Eisschnelllauf, Skispringen und Snowboard können Sie an Ihrem Bildschirm bei TRT verfolgen.

Für nähere Informationen klicken Sie bitte: www.universiadeerzurum.org

27.01.2011

[Skispringen-news.de](http://www.skispringen-news.de)

<http://www.skispringen-news.de/de/news/2460-die-25-universiade-steht-an-deutschland-reist-mit-zwei-skispringern-in-die-tuerkei.html>

Die 25. Universiade steht an - Deutschland reist mit zwei Skispringern in die Türkei



Logo Universiade

Vom 27. Januar bis 06. Februar findet in Erzurum (Türkei) die 25. Winter-Universiade statt. Rund 1.500 studierende Spitzensportler aus 58 Nationen werden dann elf Tage um Medaillen bei den Weltspielen der Studierenden kämpfen.

3.000 Teilnehmende aus 58 Nationen

Für die Teilnahme an der Universiade sagten 58 Länder zu, rund 1.500 Sportlerinnen und Sportler werden in der Türkei vor Ort sein. Bei den Skispringern werden für Deutschland Christian Ulmer und Jörg Ritzerfeld (beide FH Ansbach) auf Medaillenjagd gehen. Maximilian Mechler wird hingegen nicht in die Türkei reisen und weiterhin im Continentalcup an den Start gehen. Ebenfalls ihre Teilnahme zurück gezogen hat Melanie Faißt. Für sie geht es momentan in die heiße Phase für die Weltmeisterschaften in Oslo.

Die Universiade auf Eurosport 2 erleben

Eurosport bleibt seinem Motto, den Nachwuchs im Skisport zu unterstützen, treu und wird, wie bei den Juniorenweltmeisterschaften, auch live aus Erzurum übertragen. Eurosport 2 ist im Kabel-Fernsehen empfangbar oder kann über den Eurosportplayer via Internet (www.eurosportplayer.de) aufgerufen werden.

Alle Ergebnisse der Universiade gibt es natürlich auch nach den Bewerben auf [skispringen-news.de](http://www.skispringen-news.de)

RSA (Der Allgäuser)

<http://www.all-in.de/nachrichten/allgaeu/ticker/rsaradio/RSA-Radio-Oberstdorfer-Curlerinnen-setzen-Tradition-fort;art9573,926881>

Oberstdorfer Curlerinnen setzen Tradition fort
Drei Curlerinnen aus Oberstdorf nehmen ab heute an der 25. Winteruniversiade im ostanatolischen Erzurum teil.



Die drei Studentinnen aus Oberstdorf haben sich für die deutsche Curling-Mannschaft qualifiziert. Die Deutschen Curlerinnen sind nach Jahren der Abwesenheit wieder bei den Wettkämpfen dabei und wollen Deutschland würdig vertreten. An der Winter-Universiade in der Türkei nehmen rund 1.500 studierende Spitzensportler aus 57 Nationen teil.

TRT

<http://www.trtgerman.com/trtworld/de/newsDetail.aspx?HaberKodu=e9eb69ad-c3a5-4795-94ad-a1d35823e056>

WINTER-UNIVERSIADE BEGINNT

Die 25. Winter-Universiade in Erzurum beginnt heute. Die offizielle Eröffnungszeremonie der Spiele beginnt um 19 Uhr 30.

An der Zeremonie werden Staatspräsident Abdullah Gül, Präsident der Türkischen Grossen Nationalversammlung Mehmet Ali Sahin, Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan, zahlreiche Minister, Politiker, Bürokraten sowie Geschäftsmänner teilnehmen.

An der Winter Universiade nehmen etwa 3000 Sportler aus 58 Ländern teil. Das ist gleichzeitig ein neuer Teilnahmerecord an der Winter-Universiade. Russland ist mit dem größten Sportlerteam angereist. Es wird erwartet dass die Wettkämpfe in 11 verschiedenen Sportarten von mehr als 200 000 Zuschauern verfolgt werden. TRT hingegen wird das Sportspektakel von Beginn an live übertragen.

Die 25. Winter-Universiade in Erzurum wird am 6. Februar mit einer Abschlusszeremonie zu Ende gehen.

28.01.2011

TRT

<http://www.trtdeutsch.com/trtworld/de/newsDetail.aspx?HaberKodu=788e8eab-155c-401e-b99a-fb6bfc5c12d9>



ERÖFFNUNG DER 25. WINTER-UNIVERSIADE ERZURUM 2011

Die Eröffnungsfeierlichkeiten zur 25. Winter-Universiade Erzurum 2011 sind gestern veranstaltet worden. Die Feierlichkeiten zur Winter-Universiade fanden großen Beifall. An den Wettkämpfen beteiligen sich aus fünf Kontinenten rund 3000 Sportler.

Auch die Staatsspitze war an diesem wichtigen Tag in Erzurum.

Der Abend begann mit der Sportlerparade. Auch der lang ersehnte Schnee fiel, so dass die Stadt nun unter einer weißen Schneedecke glänzt. Die Bewohner von Erzurum empfangen die Sportler gemäß der anatolischen Gastfreundschaft. Mit dem Eintreffen der türkischen Sportler im Stadion wurde die Stimmung um ein vielfaches gesteigert.

Die Eröffnungsrede hielt Sportminister Faruk Nafiz Özak, der die Organisation seit Beginn verfolgt. Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan hingegen betonte in seiner Rede das Ziel nach einer Abhaltung der olympischen Spiele in Erzurum. Nach der Rede des Vorsitzenden des internationalen Hochschulsportverbands, kurz FISU, George Killian hielt Staatspräsident Abdullah Gül seine Rede und bedankte sich bei allen beteiligten der Organisation. Anschließend begannen die Spiele. Die Fackel der Spiele zündeten die Sportler Kenan Sofuoğlu, Selcuk Cebi, Neslihan Darnel und Gizem Girismen an.

Türkische Presseschau

<http://www.turkishpress.de/2011/01/29/tuerkische-presseschau-2812011/id3015>

Türkische Presseschau - Angelehnt an Presseberichte des öffentlich-rechtlichen Rundfunkgesellschaft der Türkei (TRT)

In der HABERTÜRK wird unter der Schlagzeile "verzauberte Eröffnung" über die in Erzurum begonnene 25. Winter-Universiade Erzurum 2011 berichtet. Im modernisierten Cemal Gürsel Stadion wird seit dem gestrigen Abend, der in einer farbenprächtige Eröffnungszeremonie eröffnet wurde, einige Sportarten ausgetragen. 1150 Teilnehmer in der Showveranstaltung, darunter die Tanzgruppe "Anadolu Atesi" boten eine wunderbare Darbietung. Zudem wurden türkische Folkloretänze aufgeführt. MILLIYET berichtet zum Thema unter der Schlagzeile "Prächtige Eröffnung". An der Eröffnungszeremonie hätten sich Staatspräsident Abdullah Gül, Parlamentspräsident Mehmet Ali Sahin, Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan, Minister und Botschafter beteiligt. Die Eröffnungszeremonie soll in 80 Ländern live ausgestrahlt worden sein.

MiGAZIN

<http://www.migazin.de/2011/01/28/28-01-2011-eu-beitritt-turkei-winterspiele-in-erzurum-caglayan/>

Gül zur Eröffnung der Winterspiele in Erzurum

Die 25. Winter-Universiade in Erzurum wurde gestern zeremoniell eröffnet. Staatspräsident Abdullah Gül, Parlamentspräsident Mehmet Ali Şahin und Ministerpräsident Recep Tayyip Erdoğan haben an der Eröffnungszeremonie teilgenommen. In seiner Rede sagte Gül: „Es ist ein großer Erfolg für die Türkei, dass die Winterspiele in Erzurum, „das Tor zum Osten“ stattfinden. Ich bin ganz davon überzeugt, dass die Spiele fair gespielt werden. Willkommen in Erzurum der Stadt der gastfreundschaftlichen Menschen.“ Während seines Besuches in Erzurum besuchte Ministerpräsident Erdoğan die Direktion für Jugend und Sport und kam mit den Repräsentanten der Studenten zusammen. (Akşam)

TOUREXPI

<http://www.tourexpi.com/de-tr/news.html~nid=37192>

Auch deutsche Sportler an Winter-Universiade in Türkei beteiligt

Gestern wurde die 25. Winter-Universiade in Erzurum im Osten der Türkei eröffnet. Bis zum Ende am 6. Februar kämpfen 1.500 Spitzensportler aus 58 Nationen in dieser nach der Winterolympiade wohl größten Veranstaltung um Titel – darunter auch zwei deutsche Skispringer.

Wie „skispringen-news.de“ berichtet, werden sich auch die Skispringer Christian Ulmer und Jörg Ritzerfeld vom FH Ansbach an der diesjährigen Winter-Universiade beteiligen, die vom 27. Januar bis zum 6. Februar im Wintersportgebiet Palandöken bei der osttürkischen Stadt Erzurum ausgerichtet wird.

Dort werden die beiden deutschen Skispringer auf 1.500 Sportlerinnen und Sportler treffen, die es aus 58 Ländern der Welt zum Wettkampf in die Türkei geführt hat.

Live-Übertragungen aus dem mit mehr als 100 Millionen Euro eigens für diese internationale Großveranstaltung ausgebauten neuen Wintersportzentrum der Türkei können auf Eurosport 2 verfolgt werden. Wer diesen Sender im Kabel-Fernsehen nicht verfolgen kann, kann den Eurosportplayer im Internet (www.eurosportplayer.de) aufrufen und sich die Events im per World Wide Web ansehen.

29.01.2011

Biathlon-online

<http://www.biathlon-online.de/news-89/4780-winteruniversiade-franziska-hildebrand-holt-silber-in-erzurum.html>

Winter-Universiade: Franziska Hildebrand holt Silber in Erzurum



Neben JWM und Deutschlandpokal ([Ergebnisse hier](#)) fanden gestern auch die Auftaktrennen im Rahmen der Winteruniversiade in Erzurum statt. Für Deutschland konnte Franziska Hildebrand dabei im Einzel die Silbermedaille erringen, 43.3sek hinter der siegreichen Russin Daria Virolaynen. Dritte wurde die Weißrussin Darya Yurkevich.

Traditionellerweise waren die Länder des Ostblocks erneut am stärksten bei den Wettkämpfen vertreten, einzig Franziska Hildebrand und ihre Zwillingsschwester Stefanie (Rang 15) gingen hierbei für Deutschland an den Start.

Bei den Männern war keine deutsche Vertretung vor Ort, hier gewann der Russe Alexey Trusov vor den Weltcupstartern Krasimir Anev aus Bulgarien und dem Slowaken Matej Kazar.



"Kayak Rennen" am Ende der Welt

Wenn nicht allein schon der Fakt reicht, in der Türkei ein Skirennen zu bestreiten, so wird es für die Athleten noch interessanter: Erzurum liegt 1.300km östlich von Istanbul - von +10°C geht es somit mit dem Flieger Richtung -10°C auf eine Hochebene inmitten von Anatolien. Die Wettkämpfe finden zwischen 1.713m und 1.767m Höhe statt - auch diese Höhe dürfte ungewohnt sein.

Am meisten Spaß macht jedoch das türkische Verständnis des Themas "Ski". Auf türkisch übersetzt bedeutet es "Kayak" und so ziert dieses Wort Transporter, Ausrüstung und Memorabilia der Organisatoren in Erzurum - für den Rest der Welt womöglich etwas unverständlich.

Und so wurde schon gespaßt: Hatten das womöglich einige falsch verstanden? So zum Beispiel der Japaner Masaki Shimada oder der US-Amerikaner Brandon Pulst, die beide ganze 16 Fehler im Einzel schossen? Womöglich hatten sie nicht mit Skiern und vor allem nicht mit der Waffe gerechnet...

30.01.2011

Merkur-Online

<http://www.merkur-online.de/lokales/miesbach/ersten-gold-1102482.html>

Zum ersten Mal Gold

Erzurum/Fischbachau - Der erste internationale Titel ist gewonnen. Bei der Winter-Universiade in Erzurum (Türkei) hat sich Konstantin Schad vom SC Miesbach in Bestform gezeigt.



Schneller als alle anderen: Konstantin Schad gewinnt bei der Winter-Universiade seinen ersten internationalen Titel. Foto: Archiv FIS / Oliver Kraus

Und die reichte am gestrigen Sonntag für den ersten Platz im Snowboard-Cross samt Goldmedaille, die erste für Schad.

„Es lief einfach mal“, freute sich Schad nach dem Finale. Dabei hatte es zunächst so ausgesehen, als sei der Wettkampf für den Studenten der Fachhochschule Ansbach schon gelaufen. Doch diesmal hatte der 23-Jährige das Quäntchen Glück auf seiner Seite. Und das bewies das Zielfoto, denn es zeigte, dass der Fischbachauer auf den letzten Zentimetern noch an dem knapp in Führung liegenden Russen Rok Rogelj vorbeizog und somit ins Finale einziehen und in den Kampf um den Titel eingreifen konnte.

Schon beim Qualifikationslauf am Vortag hatte sich der Fahrer des adh (Allgemeiner Deutscher Hochschulsport) mit der zweitbesten Zeit als Favorit für den Titel der Winter-Universiade, den Olympischen Spielen für studentische Spitzensportler, angekündigt. In der Finalrunde kämpfte sich Schad dann ein ums andere Mal in den nächsten Heat, ehe er am Ende als Bester auf dem Podium stand.

„Ich bin immer super gestartet“, sagt Schad. Als Führender hatte er auf einer Strecke, auf der Überholmanöver schwierig waren, oft den entscheidenden Vorteil. Dennoch klebte ihm vor allem die internationale Weltcup-Konkurrenz stets dicht am Board. „Die sind alle extrem stark gefahren.“

Auch abseits der Piste war Schad gefordert: Während andere Sportler teils mit einem Trainerstab anreisen, kümmerte sich Schad um das richtige Wachs seines Boards selbst. Doch dass ihn das nicht aus der Ruhe brachte, zeigte der 23-Jährige mit einem souveränen letzten Lauf. „Das ist hier wie Vancouver, bloß mit türkischem Flair“, lautet sein Fazit.

31.01.2011

HU zu Berlin

<http://www.hu-berlin.de/pr/publikationen/humboldt/201101/aktuell/personalia>

Winter-Universiade Erzurum 2011

Vom 27. Januar bis 6. Februar 2011 findet die 25. Winter-Universiade in der ostanatolischen Metropole Erzurum (Türkei) statt. Die Winter-Universiade ist nach den Olympischen Winterspielen mit rund 2.500 Teilnehmenden aus 57 Nationen die weltweit größte Wintersportveranstaltung. Mit Constanze Paulinus ist eine Spitzensportlerin der HU unter den Teilnehmern der Winter-Universiade. Die 25-jährige Eiskunstläuferin studiert Sportwissenschaften und Afrika/Asienwissenschaften.

Sport1

http://www.sport1.de/de/wintersport/newspage_344747.html#RSS

Snowboard: Schad holt Gold

Snowboarder Konstantin Schad hat der deutschen Mannschaft bei der Winter-Universiade im türkischen Erzurum die erste Goldmedaille beschert. Der 23-Jährige aus Miesbach setzte sich im Finale des Cross-Wettbewerbs gegen die Italiener Omar Visintin und Federico Raimo durch.

Zuvor hatten Franziska Hildebrand im Biathlon-Einzel und Steffen Tepel (Nordische Kombination) jeweils Silber für das 37-köpfige Team des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (ADH) gewonnen. Die Studenten-WM in Ost-Anatolien dauert noch bis 6. Februar.

Schad, 33. bei Olympia in Vancouver, musste im Halbfinale sogar um den Einzug in den Endlauf zittern. Erst nach einem Einspruch der slowenischen Mannschaft und der Auswertung des Zielfotos wurde ihm Platz zwei und damit die Finalteilnahme zugesprochen.

"Ich freue mich sehr über meinen Sieg, gerade weil der Protest im Halbfinale ganz schön an den Nerven gezerrt hat", sagte er.

Bei der Universiade stehen 67 Medaillenentscheidungen in elf Disziplinen auf dem Programm. Der ADH ist in den Sportarten Biathlon, Curling, Eiskunstlauf, Ski-Freestyle (Buckelpiste und Cross), Skilanglauf, Nordische Kombination, Skispringen und Snowboard vertreten.

2009 im chinesischen Harbin hatten die ADH-Athleten mit einmal Gold, zweimal Silber und dreimal Bronze ihre bisher beste Winter-Universiade erlebt.

SWR 3

<http://www.swr3.de/nachrichten/Medaillen-fuer-Studis-aus-Deutschland/-/id=47428/did=939770/rcevlD/index.html>

Winter-Universiade in der Türkei Medaillen für deutsche Studis

Das deutsche Team hat bei der Winter-Universiade in der türkischen Stadt Erzurum die erste Goldmedaille geholt. Konstantin Schad von der Hochschule Ansbach gewann Gold im Snowboardcross.



Konstantin Schad (HS Ansbach) holte Gold im Snowboardcross

Auf den Plätzen zwei und drei landeten die Italiener Omar Visintin und Federico Raimo. Eine weitere Silbermedaille fürs Team des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands hat Franziska Hildebrand im Biathlon gewonnen. Auf der 15-Kilometerdistanz musste sich die Studentin, ebenfalls aus Ansbach, nur der Russin Daria Virolaynen geschlagen geben.

40 Studenten aus Deutschland am Start

Noch bis Sonntag kämpfen in Erzurum im Osten der Türkei rund 3.000 Spitzensportler aus der ganzen Welt um Medaillen. Aus Deutschland sind knapp 40 Sportler dabei. Alle Teilnehmer der Winter-Universiade sind aktive Studenten und zwischen 18 und 28 Jahren alt. Das Turnier gilt als eine Art Olympische Spiele für Studenten.

Sexuelle Belästigung im Athletendorf?

In der türkischen Presse wird heute über einen Streit zwischen den Universiade-Organisatoren und dem kanadischen Team berichtet. Die kanadischen Sportler haben demnach mit der Abreise aus Erzurum gedroht. Der Grund: Einige weibliche Mitglieder des kanadischen Teams sollen von Angestellten des Athletendorfs sexuell belästigt worden sein. Die Universiade-Organisatoren prüfen die Vorwürfe.

[x-aces/SVD](http://www.x-aces.com/index.aspx?ArticleID=82a998b3-0145-43cb-bae3-e93aeeeba8a3)

<http://www.x-aces.com/index.aspx?ArticleID=82a998b3-0145-43cb-bae3-e93aeeeba8a3>

SVD News - Konstantin Schad bei der Universiade



Konstantin Schad siegt im Snowboard Cross der Universiade

Bei der diesjährigen Winter Universiade im türkischen Palandoken/Erzurum (30.1. bis 6.2.2011), der internationalen Studentenmeisterschaft, hat Konstantin Schad den Sieg und damit Gold im Boarder Cross errungen. Der B-Kader-Fahrer des Snowboard Verband Deutschland (SVD) verwies im Finale die beiden Weltcup-erfahrenen Italiener Omar Visintin und Federico Raimo auf die Plätze zwei und drei. Andrey Boldykov (RUS), immerhin 15ter der letzten Olympischen Spiele in Vancouver, wurde Vierter des Finallaufes.

Der Student der FH Ansbach, der als Qualifikationszweiter in die K.o.-Runde der besten 32 Männer eingezogen war, konnte auf dem Weg zum Titel drei seiner vier Heats für sich entscheiden. Einzig im Semifinale kam der 23-Jährige Bayer als Zweiter ins Ziel; das allerdings äußerst knapp.

Erst auf den letzten Metern hatte sich Schad am Slowenen Rok Rogelj vorbeischieben können. Der Zieleinlauf war derart knapp, dass das slowenische Lager einen Protest gegen die Wertung einlegte, der am Ende allerdings abgewiesen wurde.

„Ich freue mich sehr über meinen Sieg, gerade weil der Protest im Halbfinale ganz schön an den Nerven gezerrt hatte“, jubelte Schad dementsprechend erleichtert nach dem Rennen.

Neben Schad bekommen zwei weitere Boarder morgen im Parallel Riesenslalom ihre Chance auf Edelmetall. Neben der Olympiavierten von 2010, Selina Jörg (Sonthofen, 22), startet Alexander Deubl (Lenggries, 28), der bei der letzten Universiade Bronze gewinnen konnte.

01.02.2011

Süddeutsche Online

<http://www.sueddeutsche.de/v5e38a/3875334/Gold-fuer-Schad.html>

Winter-Universiade der Studenten Gold für Schad

Snowboarder Konstantin Schad hat der deutschen Mannschaft bei der Winter-Universiade im türkischen Erzurum die erste Goldmedaille beschert. Der 23-Jährige aus Miesbach setzte sich im Finale des Cross-Wettbewerbs gegen die beiden ebenfalls weltcuperfahrenen Italiener Omar Visintin und Federico Raimo durch. Zuvor hatten Franziska Hildebrand im Biathlon-Einzel und Steffen Tepel in der Nordischen Kombination jeweils Silber für das 37-köpfige Team des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (ADH) gewonnen.sid

Zeit Online

<http://www.zeit.de/sport-newsticker/2011/2/1/eeeeec306ae471dcb1d4dc1a8ade6c44a81xml>

Sport News Universiade: Snowboarderin Jörg holt zweites Gold

ERZURUM (SID) - Snowboarderin Selina Jörg hat der deutschen Mannschaft bei der Winter-Universiade im türkischen Erzurum die zweite Goldmedaille beschert. Die 22 Jahre alte Sonthofenerin, Olympia-Vierte von Vancouver 2010, setzte sich im Parallel-Riesenslalom gegen die Ukrainerin Annamari Chundak durch. Zuvor hatte bereits der Snowboarder Konstantin Schad (Miesbach) Cross-Gold in Ost-Anatolien gewonnen.

"Ich bin überglücklich, dass es geklappt hat, nachdem ich in der Quali überhaupt nicht mit den welligen Bedingungen zurecht gekommen bin. Aber im Finale bin ich immer besser reingekommen", sagte Jörg, die im Endlauf einen Rückstand aufholte.

Mit dem zweiten Titel hat das 37-köpfige Team des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (ADH) bereits jetzt die beste Universiade-Bilanz überhaupt aufzuweisen. 2009 im chinesischen Harbin schnitten die ADH-Athleten mit einmal Gold, zweimal Silber und dreimal Bronze bisher am besten ab. Neben zweimal Gold gab es in der Türkei bislang außerdem noch zweimal Silber. Die Studenten-WM dauert noch bis 6. Februar.

RSA (Der Allgäuser)

<http://www.rsa-radio.de/aktuelles/nachrichten/Nachrichten-Gold-fuer-Selina-Joerg-bei-Universiade-in-der-Tuerkei;art14,22331>

Gold für Selina Jörg bei Universiade in der Türkei

Sonthofen/Erzurum, 01.02.2011 17:55

Die Sonthoferin Selina Jörg hat bei der Universiade im türkischen Erzurum heute den Titel im Parallel Riesenslalom geholt.

Die Olympiavierte von Vancouver verwies im Finale der Frauen die Ukrainerin Annamari Chundak nach starkem Kampf auf den zweiten Platz. Ich bin überglücklich, dass es geklappt hat, nachdem ich in der Qualifikation überhaupt nicht zurecht gekommen bin, so die 22-jährige Oberallgäuerin. Die Winter-Universiade ist nach den Olympischen Winterspielen mit rund 2.500 Teilnehmende aus 57 Nationen die weltweit größte Wintersportveranstaltung

Bild

<http://www.bild.de/BILD/sport/telegramm/sport-telegramm,rendertext=15788504.html>

Jörg holt zweites Gold bei Universiade

Snowboarderin Selina Jörg hat der deutschen Mannschaft bei der Winter-Universiade im türkischen Erzurum die zweite Goldmedaille beschert. Die 22 Jahre alte Sonthofenerin, Olympia-Vierte von Vancouver 2010, setzte sich im Parallel-Riesenslalom gegen die Ukrainerin Annamari Chundak durch. Zuvor hatte bereits der Snowboarder Konstantin Schad (Miesbach) Cross-Gold in Ost-Anatolien gewonnen. „Ich bin überglücklich, dass es geklappt hat, nachdem ich in der Quali überhaupt nicht mit den welligen Bedingungen zurecht gekommen bin. Aber im Finale bin ich immer besser reingekommen“, sagte Jörg, die im Endlauf einen Rückstand aufholte.

Focus

http://www.focus.de/sport/wintersport/snowboard-universiade-snowboarderin-joerg-holt-zweites-gold_aid_596245.html

SnowboardUniversiade: Snowboarderin Jörg holt zweites Gold



SID-IMAGES/pixathlon/ Selina Jörg triumphiert bei der Universade

Snowboarderin Selina Jörg hat im Parallel-Riesenslalom bei der Winter-Universade in Erzurum für die zweite deutsche Goldmedaille gesorgt.

ERZURUM (SID) – Snowboarderin Selina Jörg hat der deutschen Mannschaft bei der Winter-Universiade im türkischen Erzurum die zweite Goldmedaille beschert. Die 22 Jahre alte Sonthofenerin, Olympia-Vierte von Vancouver 2010, setzte sich im Parallel-Riesenslalom gegen die Ukrainerin Annamari Chundak durch. Zuvor hatte bereits der Snowboarder Konstantin Schad (Miesbach) Cross-Gold in Ost-Anatolien gewonnen.

„Ich bin überglücklich, dass es geklappt hat, nachdem ich in der Quali überhaupt nicht mit den welligen Bedingungen zurecht gekommen bin. Aber im Finale bin ich immer besser reingekommen“, sagte Jörg, die im Endlauf einen Rückstand aufholte.

Mit dem zweiten Titel hat das 37-köpfige Team des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (ADH) bereits jetzt die beste Universiade-Bilanz überhaupt aufzuweisen. 2009 im chinesischen Harbin schnitten die ADH-Athleten mit einmal Gold, zweimal Silber und dreimal Bronze bisher am besten ab. Neben zweimal Gold gab es in der Türkei bislang außerdem noch zweimal Silber. Die Studenten-WM dauert noch bis 6. Februar.

sid

Schwarzwälder Bote

<http://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.freudenstadt-deutsches-experiment-misslingt.3562aa58-fa21-4cad-8738-523f76439f5e.html>

Deutsches Experiment misslingt

(gen). Die Überraschung ist gelungen, das Experiment aber funktionierte nicht. Bei der Universiade im türkischen Erzurum war zum gestrigen Teamwettbewerb nun doch ein deutsches Team gemeldet. Und das, obwohl in den Einzeln mit Steffen Tepel (SK Winterberg) und Florian Schillinger (SV Baiersbronn) nur zwei Deutsche am Start gewesen waren.

Doch bei einer Universiade gibt's schließlich auch Spezialspringer, und so wurde kurzerhand der Oberhofer Jörg Ritzerfeld für einen Einsatz in der Kombinierer-Mannschaft verpflichtet.

Der sprang auch just die zweitbeste Weite von 99,5 m, so dass das deutsche Team mit Florian Schillingers 88,5 m und Tepels 89,0 m auf 315,8 Punkte kam – was vor dem Langlauf Rang zwei bedeutete.

Mit sieben Sekunden Rückstand auf das japanische Team ging Schillinger als zweiter Läufer des gesamten Feldes auf die zwei 2,5-km-Runden. Der 25-Jährige lief mit 13:22.4 min zwar die viertbeste Zeit, büßte aber in der engen Konkurrenz zwei Plätze ein. Auf Rang drei liegend übergab der Glattener an Tepel, der sich gleich mächtig ins Zeug legte.

Seine 12:51.1 min auf dem zweiten Abschnitt katapultierten das Team vorläufig sogar an die Spitze, doch dann zeigte sich gnadenlos, dass die Nordische Kombination aus Springen und Laufen besteht. Mit seinen 17:12.2 min rutschte Jörg Ritzerfeld zurück auf den sechsten und damit vorletzten Platz. Allein die Norweger liefen noch hinter dem deutschen Team ins Ziel.

Übrigens wäre das Experiment doch gelungen können, wenn der zunächst gemeldete Christian Ulmer mit angetreten wäre. Der Spezialspringer war zuvor ein Kombinierer.

02.02.2011

Süddeutsche Online

<http://www.sueddeutsche.de/65138K/3877548/Selina-Joerg-holt-Gold.html>

Winter-Universiade in der Türkei

Selina Jörg holt Gold

Erzurum (sid) - Snowboarderin Selina Jörg, 22, hat der deutschen Auswahl bei der Winter-Universiade in Erzurum die zweite Goldmedaille beschert. Die Sonthofenerin, Olympia-Vierte von Vancouver, setzte sich im Parallel-Riesenslalom durch. Zuvor hatte Snowboarder Konstantin Schad (Miesbach) Cross-Gold in Ost-Anatolien gewonnen. Mit dem zweiten Titel weist das Team des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (ADH) bereits jetzt seine beste Universiade-Bilanz auf. 2009 in Harbin/China gab es einmal Gold, zweimal Silber, dreimal Bronze. Neben zweimal Gold gab es in der Türkei bislang zweimal Silber.

Deutsche Botschaft Ankara

http://www.ankara.diplo.de/Vertretung/ankara/tr/06_Kultur_Bildung/Sport/Winteruniversiade.html

25. Winter-Universiade in Erzurum vom 27.01. – 06.02.2011



Die 25. Winter-Universiade Erzurum 2011 findet vom 27.01. – 06.-02. statt. An der Winter-Universiade 2011 nehmen in elf Sportdisziplinen aus 58 Ländern rund 2500 Sportlerinnen und Sportler teil. Deutschland wird von insgesamt 24 Sportlern in folgenden Disziplinen vertreten: Curling, Eiskunstlauf, Freestyle, Biathlon, Skilanglauf, Skisprung und Snowboard.



03.02.011

Türkisches Recht

<http://almanca.hukuki.net/gold-fur-selina-jorg-bei-universiade-in-der-turkei.htm>

Gold für Selina Jörg bei Universiade in der Türkei

Die Sonthoferin Selina Jörg hat bei der Universiade im türkischen Erzurum heute den Titel im Parallel Riesenslalom geholt.

Die Olympiavierte von Vancouver verwies im Finale der Frauen die Ukrainerin Annamari Chundak nach starkem Kampf auf den zweiten Platz. Ich bin übergelückt, dass es geklappt hat, nachdem ich in der Qualifikation überhaupt nicht zurecht gekommen bin, so die 22-jährige Oberallgäuerin. Die Winter-Universiade ist nach den Olympischen Winterspielen mit rund 2.500 Teilnehmende aus 57 Nationen die weltweit größte Wintersportveranstaltung

Lesen Sie mehr

TRT

<http://www.trt.gov.tr/trtworld/de/newsDetail.aspx?HaberKodu=e55922ee-e730-4c33-aa33-3d1fcb3b2a7c>



WINTER-UNIVERSIADE IN ERZURUM WIRD FORTGESETZT

Die studentischen Spitzensportler liefern sich einen erbitternden Kampf um die Medaillenränge.

Die Winter-Universiade in Erzurum wird fortgesetzt. Die studentischen Spitzensportler liefern sich einen erbitternden Kampf um die Medaillenränge. Sportler und Zuschauer nutzen ihre freien Minuten, um Stadt und Küche kennen zu lernen. Doch im Mittelpunkt der kulinarischen Entdeckungsreise stand das „Cag Kebab“, die den Gästen eine Gaumenfreude bereitete. Die Gäste vergaßen auch nicht sich ein Souvenir, wie Gebetsketten aus dem Oltu-Stein mitzunehmen. Die Winter-Universiade 2011 hatte mit einer spektakulären Eröffnungsfeier begonnen, die von Kulturthemen Anatoliens geprägt waren. Die anatolische Kultur wurde somit der ganzen Welt erfolgreich vorgestellt, deren Präsentation weiter anhalte. Die Sportler liefern sich ein heißes Rennen um die Medaillen, dass es einem allein schon beim Zuschauen, trotz eisiger Temperaturen warm wird. Die Teilnehmer und Zuschauer seien von der türkischen Gastfreundschaft und der Küche besonders beeindruckt.

03.02.011

DSV

http://www.deutscherskiverband.de/detail_news_de,1069,439736,detail.print

Winter-Universiade: Gold und Silber für Geschwister Manhard im Ski Cross, Bronze für Biathletin Hildebrand

Am letzten Wettkampftag der Winter-Universiade mit deutscher Beteiligung holte das deutsche Team drei Medaillen. Gold und Silber gingen an die Ski-Crosserinnen Christina und Julia Manhard, Bronze an die Biathletin Franziska Hildebrand.



Die Schwestern Christina (LMU München) und Julia Manhard (Uni Würzburg) gewannen Gold und Silber im Ski Cross. Auf Platz drei kam die Russin Darya Vasilyeva. Mit den besten Qualifikationszeiten hatten sich Christina und Julia Manhard am Freitag die idealen Startpositionen fürs Finale gesichert, das sie souverän für sich entschieden. Christina Manhard holte Gold, ihre Schwester Julia Silber. Nach dem Rennen freute sich Christina Manhard: „Einige Crosserinnen hatten vor der Qualifikation kurzfristig zurückgezogen, sodass wir nur zu viert waren. Trotzdem war der heutige Wettkampf spitze! Es war wirklich toll und eine Premiere, gemeinsam mit meiner Schwester im Universiade-Finale zu stehen. Julia und ich haben im Vorfeld unsere Taktik aufeinander abgestimmt und sie ist super aufgegangen!“

Weniger gut lief es bei den Männern. Andreas Tischendorf (HS Ansbach) konnte sein Ziel, in Erzurum erneut eine Universiade-Medaille zu gewinnen, nicht erreichen. Nach einem schweren Sturz im Viertelfinale schied Tischendorf, der sich mit der zweitbesten Zeit qualifiziert hatte, aus. Für seinen Teamkollegen Daniel Kritzer (HS Biberach) war nach dem Achtelfinale Endstation.

Bronze für Biathletin Steffi Hildebrand im 12,5-km-Massenstart

Steffi Hildebrand (HS Ansbach) gewann im 12,5-km-Massenstart in 43:10.5 Minuten die Bronzemedaille. Gold und Silber holten die Russinnen Maria Sadilova (42:00.7 Minuten) und Anna Kunaeva (42:47.3 Minuten).

Nach fehlerfreiem Liegendschießen und zwei Fehlschüssen im Stehen ging Hildebrand als Vierte auf die letzten 2,5 km. 300 Meter vor dem Ziel konnte Hildebrand am entscheidenden Anstieg die Ukrainerin Svitlana Krykonchuk einholen und sicherte sich damit die Bronzemedaille.

Bestes Abschneiden bei Winter-Universiade für deutsche Mannschaft

Das deutsche Universiade-Team 2011 konnte das bisher beste Abschneiden bei einer Winter-Universiade feiern. Noch nie zuvor hatte ein adh-Team so viele Medaillen errungen wie in diesem Winter. Dreimal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze lautet die deutsche Medaillenbilanz der Winter-Universiade 2011 in Erzurum. Damit liegt die deutsche Mannschaft am vorletzten Wettkampftag auf Platz Acht in der Nationenwertung. Dies stellt eine deutliche Verbesserung gegenüber den Vorjahren (2009 Platz 14, 2007 Platz 19) dar.